

**SWISS NLP Magazin
Nr. 1 2015**

Liebes SWISS NLP Mitglied

*Sie erhalten hiermit die aktuelle Magazin-
ausgabe 2015 des SWISS NLP mit Infor-
mationen aus den Gremien, des Verban-
des und von Mitgliedern.*

*Wir wünschen Ihnen eine erfrischende und
sonnige Frühlingszeit mit herzlichen Grüs-
sen aus dem Vorstand.*

Inhalt:

	Seite
1. Herzlich Willkommen im Verband	1
2. Von Mitglieder für Mitglieder	1
3. Mitgliederversammlung 2015	2
4. News aus der Anerkennungskommission	3
5. Buchvorstellungen unserer Mitglieder	3
6. Neurosymposium Nürnberg	5
7. Giulia und die Zahlen	5
8. Nutzen für Mitglieder	7
9. BSP News	8
10. Inserate Swiss NLP Mitglieder	9
11. Interessante Links	10
12. Angebote für Mitglieder/Interessante Ter- mine	10

Herzlich Willkommen im Verband!

Unsere neuen Mitglieder im Verband



NICOLA PORRECA
NLP-Practitioner IANLP

2. Von Mitgliedern für Mitglieder

In der nächsten Magazinausgabe stellt sich hier bereits wieder ein Mitglied vor.

3. Mitgliederversammlung 2015

Toni Müller eröffnete um 10.00 Uhr die Mitgliederversammlung und hiess die anwesenden Mitglieder und Gäste und Fördermitglieder zum zweiten Mal im Volkshaus in Zürich herzlich willkommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Ein weiteres Dankeschön an die Sponsoren, **SWISS PSY Institut**, Rolf Bolliger, **Active Resources Training**, Ursula Gründler, **NLP-Institut**, Ronald Amsler, **Neuland AG**, Connie Wetter, **Devas SA**, Romano Schalekamp und André Louis Streit, die den Anlass unterstützen.

Rückblickend auf das Jahr 2014 berichtet Toni Müller von den Anlässen und Auftritten des Verbandes: **Frühjahresworkshop 2014**

„Good Aging mit NLP“, ein Konzept für Menschen 50+ und interessierte jüngere Coachs - mit Sylvia Bandini

Lernfestival SVEB

19./20. September 2014 - Sylvia Bandini, Regula Röthlisberger, Gloria Meile, Franziska Keller, Doris Sager, Susann Koalick

V-P-T Kongress - Auftritt SWISS NLP Toni Müller, Gloria Meile

Herbstworkshop „Einblick ins Zürcher Ressourcen Modell ZRM®“ mit Lotti Wild

Sylvia Bandini wurde von der Mitgliederversammlung in den Vorstand gewählt. Sylvia Bandini ist aktives Mitglied in der AK und wird dort auch weiterhin vertreten sein. Herzlich willkommen!

Susann Koalick trat an der MV 2015 als Vorstandsmitglied zurück.

Toni Müller bedankte sich bei allen Mitgliedern und freiwilligen HelferInnen, welche sich aktiv im 2014 für den Verband eingesetzt haben.

Am Nachmittag kamen alle Anwesenden in den Genuss sich in den Workshops von unseren Swiss „NLP Powerfrauen“ inspirieren zu lassen:

Sylvia Bandini im Workshop: **KNETE DEINE LÖSUNG...**Vom Problem zu einer kleinen Fantasie-Reise ins Land vieler Möglichkeiten hin zur Lösung.

Doris Sager im Workshop: **KONFLIKTE ERKENNEN UND PROAKTIV KREATIV LÖSEN** mit Glasl's Eskalations-Theorie in Verbindung mit NLP-Techniken zu harvardmässigen Konfliktlösungen.

Franziska Keller im Workshop: **GEDÄCHTNISKUNST erfASSen**: Lernen mit Fantasie, allen Sinnen und Spass.

Regula Röthlisberger im Workshop: **MIT DER LERNPYRAMIDE ZU INTEGRATIVEM LERNEN UND LERN-POWER**. Gewusst wie: Effizient lernen können mit NLP. Erfolg durch gute Lern-Zustände und Lern-Bereitschaft.



4. News aus der Anerkennungskommission CLC / CBC

- "Die Anerkennungskommission (AK) setzt sich seit einiger Zeit mit der Anerkennung des Zertifikats CLC durch die Krankenkassen auseinander. Eine akribische Vorbereitung ist nötig, bevor wir in Gespräche mit den KK eintreten können. Der aktuelle Stand der Dinge: Mit dem Titel "Life Coach" möchten wir nicht auf die KK zugehen. Er ist zu UpChunk. Die AK schlägt den Titel "THERAPEUTISCHES NLP" vor, weil zu den Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats gehört, dass man eine therapeutische Grundausbildung und entsprechende Erfahrung ausweisen kann. Der vorgeschlagene Titel geht nun in die Vernehmlassung des Vorstandes und ist Voraussetzung für die folgende Arbeit.
- Die bisherige Vorlage der Zertifizierungsbedingungen wurde von der AK überprüft. Sie ist bis auf einen Punkt up to date und muss nicht weiter angepasst werden.
- Der Werbe-Flyer hingegen bedarf einer gründlichen Überarbeitung. Abhängig von Titel und weiteren Grundsätzen.
- Die Leistungen eines CLC/TNLP müssen für die KK klar spezifiziert werden. Es geht darum, das therapeutische Coaching darzustellen. Also keine reine Psychotherapie und auch kein reines Coaching. Es sind die Übergänge von Therapie ins Coaching gemeint: Empowerment, Emotionsstabilisierung, Stabilisierung von Ressourcen, Antriebsmanagement, Resilienz usw. Diesen Katalog werden wir sehr genau beschreiben müssen, damit die KK über die Zusatzversicherung abrechnen lässt.
- Ein professionelles Netzwerk wird für einen CLC/TNLP ebenso verpflichtend sein, wie regelmäßige Fortbildung, die durch die AK dann kontrolliert werden muss.
- Wir werden das ganze Dossier erarbeiten und dann gleichzeitig das EMR - die ASCA und die KK kontaktieren. Das Ganze wird seine Zeit brauchen. Wir werden versuchen, bis Ende 2015/Mitte 2016 die Unterlagen fertigzustellen.

Rolf Bolliger
Sylvia Bandini"

5. Buchvorstellungen unserer Mitglieder

Titel:

„Ressourcen lauern überall“

Autor:

Porreca Nicola (Mitglied Swiss NLP Verband)

Das Nachschlagewerk in kurzer Version für Ausbilder, Coaches und Berater von Nicola Porreca:

Der amerikanische Begriff „resource“ stammt vom altfranzösischen Wort „resoudre“ ab und bedeutet „hervorquellen“, hervorspriessen, sprühen, sich erheben, aufgehen. Gemäss dem Wörterbuch von Webster wird der Begriff verschieden angewendet, je nach Ziel, Aufgabe oder Kontext „natürliche Quelle der Kraft, Wurzel, Ursprung, Vorrat, Angebot oder Unterstützung“. Ressourcen sind also alles, was einer Person oder einer Gruppe hilft, einen Zielzustand zu erreichen oder eine Herausforderung, ein Problem zu bewältigen. Ressourcen stecken in jedem Mensch, man muss sie hervorholen aus dem tiefsten Inneren, weil wir oder es eben die Quelle unseres Leben ist. Der Autor will aufzeigen, dass jeder diese Quelle des Lebens besitzt und sie einsetzen kann.

Nicola Porreca arbeitet seit 15 Jahren in der Erwachsenenbildung, als Berufsbildner, Berater, Coach, i. A NLP-Berater. Um mit Menschen zu arbeiten, ist es ihm ein Anliegen, nach dem „4 M Prinzip“ vorzugehen, das heisst „MAN MUSS MENSCHEN MÖGEN“. Dieses Buch ist eine Bereicherung in der Erwachsenenbildung und auch im Coaching. Der Autor wünscht allen Lesern gute Unterhaltung und bedankt sich bei seinem Verlag www.united-pc.eu, der es möglich gemacht hat, dieses Buch zu vervielfältigen und zu drucken.

DANKE, NICO

<http://www.united-pc.eu/buecher/ratgeber-sachbuch/alltag-lebensfuehrung/ressourcen-lauern-ueberall.html>



Titel:

“Silveragecoaching – Reifer für Neues mit NLP”

Ein Ratgeber für Menschen 55 +

Ihre Coachs, Berater, Arbeitgeber und weitere Neugierige

Autorin:

Sylvia Bandini (Mitglied Swiss NLP Verband)

Die Alterspyramide hat begonnen oben immer breiter und unten schmaler zu werden. Der hohe Anteil an sechzig und siebzig jährigen Menschen erfordert ein Umdenken in der Gesellschaft und Wirtschaft. Für die Nachkriegsgeneration bedeutet es wiederum Pionierarbeit zu leisten. Dieser Ratgeber dient als Unterstützung für den Veränderungsprozess in eine neue Lebensphase. Angepasste Formate aus dem neurolinguistischen Programmieren (NLP) ermöglichen ein Selbstcoaching für eine individuelle Neuorientierung. Die Angebote der heutigen Senioren sind vielfältig und ausbaufähig. Ein spezialisiertes Coaching für die Generation plus gehört dazu!

www.verlag-trainer.de

ISBN: 997788--3 - 884411 77- 511 0055—8

Preis : 21.80 Euro erhältlich auch bei Amazon.de



6. Neuro-Symposiums in Nürnberg 2014

"Unser Institut besucht seit Jahren regelmässig das im Herbst stattfindende Neuro-Symposium Turm-DerSinne in Nürnberg/Fürth. Dieses Jahr stand es unter dem Thema "Das soziale Gehirn - Neurowissenschaft und menschliche Bindung". Wir dachten, dieses Thema hat wohl etwas zu tun mit Rapport-Pacing-Leading. Stimmt. Doch weit mehr. Sehr differenziert und aus verschiedenen Blickwinkeln wurde soziales Verhalten beobachtet und dargestellt. Prof. Vokeley z.B. zeigte eindrücklich auf, dass beim sozialen Kontakt nebst dem bekannten Spiegelneuronen-Netzwerk, das vor allem bewegungsbezogene Signale beim Gegenüber fokussiert, auch das soziale neuronale Netzwerk, das die innere Verfassung des Gegenübers wahrnimmt, beteiligt ist. Dr. Klimecki betonte, dass Mitgefühlstraining prosoziales Verhalten fördert. Prof. Knoch wiederum weist darauf hin, dass die Neurowissenschaft nun auch das "Bremspedal" im Gehirn experimentell testen kann. Dieses Bremspedal meint die Fähigkeit, z.B. in einer Partnerschaft nicht alles auszusprechen was man denkt. Kontinenz auch im Ansprechen von Dingen die schwierig sind. Prof. Reichhofs Vortrag befasste sich mit der "Hundwerdung" des Wolfes, just zu jener Zeit, als die Jäger und Sammler sesshaft wurden und sich Mensch und Hund zusammaten. Weitere Vorträge befassten sich mit der Mensch-Maschine-Interaktion, Empathie in Schimpansen-Gesellschaften und dem Unterschied zwischen Empathie und sozialer Intelligenz. Rapport, Pacing und Leading ist so UpChunk wie die Oberflächenstruktur des Metamodells der Sprache. DownChunk finden Prozesse statt, die noch längst nicht alle identifiziert und ausgewertet sind. Für mich sehr spannend, dran zu bleiben. 2015 wird das nächste Symposium stattfinden. Dann zum Thema "Gehirne zwischen Liebe und Krieg - Menschlichkeit im Zeitalter der Neurowissenschaften". –

Rolf Bolliger, SWISSpsy-Institut, Zofingen

7. Giulia und die Zahlen – ein Fallbeispiel aus dem Lerncoaching

Giulia, eine lebhafte Zweitklässlerin, kam ins LernCoaching, weil die Lehrperson und die Mutter einen Weg suchten, Giulia das Rechnen irgendwie nahe zu bringen. Giulia war offen und fröhlich bei unserer ersten Begegnung. Sie erzählte, dass sie gerne zur Schule geht und dass Zeichnen, Basteln und Musik ihre Lieblingsfächer sind. Sie fügte hinzu: „Schreiben geht auch noch, aber rechnen, das mag ich nicht.“ „Das ist ja interessant, schreiben geht, aber rechnen geht nicht?“ Sie nickt bejahend. „Hast du eine Ahnung, warum rechnen nicht geht?“ „Ich mag Zahlen nicht!“ ruft sie aus, „die haben nichts mit mir zu tun!“ War ihre klare Antwort. „Ah, die haben nichts mit dir zu tun.“ „Nein, nichts.“ Giulia wendete sich ab von mir. „Alle Zahlen oder gibt es vielleicht eine Ausnahme?“ fragte ich. Giulia richtete ihren Blick nach oben links, den rechten Zeigefinger am Mund und überlegte eine kurze Weile.



Mathe und Zahlen sind oft mit negativen Gefühlen besetzt, die wir mit NLP auflösen können.

„Ja, da gibt es eine Zahl, die mag ich“, sagte sie strahlend. „Willst du mir diese Zahl verraten oder ist

das ein Geheimnis?“ „Das ist die 8“, flüsterte sie und schaute mir tief in die Augen. „Die 8? Lass mich raten: Weil sie so rundlich ist?“ Ich zeichnete mit meiner Hand eine liegende 8 in die Luft. „Nein nicht deswegen.“ Giulia machte die Situation gerne spannend. „Oh, was hat den die 8 sonst noch besonderes an sich? Da komme ich jetzt nicht drauf“, fragte ich neugierig. Giulia fixierte mich mit ihren dunklen Augen und erwiderte lachend: „Weil ich bald 8 Jahre alt bin!“ Sie lachte herzlich, ihre Vorfreude war gross. So unterhielten wir uns über ihren kommenden Geburtstag und darüber, wie sie den feiern wird und was für Geschenke sie sich wünscht.

„Erinnerst du dich an deinen letzten Geburtstag?“ fragte ich. „Du meinst, als ich sieben wurde?“ sie schaut mich an und fügt dazu: „Ja, die Sieben mag ich auch“ Sie erhielt farbige Karten und Filzstifte, damit sie die 8 und die 7 aufzeichnen konnte. Die beiden Karten legte sie auf eine gerade, farbige Schnur mit einem Abstand von einem Schritt. Giulia liess sich gerne auf die 8 führen zu ihrem kommenden Geburtstagsfest. Ihren fröhlichen Zustand verankerten wir mit ihrer eigenen ‚Jubel-Geste‘. Sie stellte sich wieder neben mich. Auf meine Frage, ob wir mal schauen könnten, wie den der 7. Geburtstag war, reagierte sie blitzschnell, stellte sich auf die Karte. Nach kurzem Überlegen begann sie damit aufzuzählen welche Personen sie besuchten und mit der Hilfe ihrer Mutter erinnerte sie sich auch an die Geschenke, die sie bekommen hatte. Sie freute sich über alles, an das sie sich erinnern konnte. Meinen Vorschlag, ob sie denn auch mal schauen möchte, mit der Hilfe ihrer Mutter, wie das an früheren Geburtstagen war, bejahte sie gerne. Wir holten gemeinsam ihre Erfahrungen und Beobachtungen mit jüngeren Kindern zu Hilfe. Bald hatten wir die ganze „Timeline“ von 8 bis 1 ausgelegt. Jeden Geburtstag schlossen wir ab mit einem gestapelten, kinästhetischen Ressource-Anker und einer bunten Zahlenkarte (visueller Anker). Die Zahl gestaltete sie jeweils sehr kreativ. Wir sassen am Boden und freuten uns gemeinsam über diese Zahlenschlange, wie sie das nannte.

Giulia war sichtlich ermüdet. Diese Arbeit hatte sie sehr konzentriert, mit viel Spass und Kreativität gemacht. Wir setzten uns an den Tisch und tranken Tee. „Wie geht es dir jetzt, wenn du an diese Zahlen denkst?“ fragte ich sie und zeigte auf die Reihe. „Gut, jetzt haben alle Zahlen etwas mit mir zu tun!“ sie strahlte. „Magst du noch deinen Geburtstag im nächsten Jahr anschauen?“ Auf ihre bejahende Antwort zeichnete sie die Karte 9, sie stellte sich darauf und begann zu überlegen, was sie als Neunjährige zum Geburtstag wünschen könnte und wer bei diesem Fest dabei sein wird. „Den 10. Geburtstag mach ich noch aber nachher ist genug!“ war ihr Kommentar zu meinem nächsten Vorschlag. Ihre Mutter wie auch ich waren gleicher Meinung.

Zum Abschluss stellte ich ihr die Frage: „Was meinst du, wie geht es dir morgen in der Schule, wenn ihr Mathe habt?“ Schnell, wie das so junge Kinder noch sehr gut können, versetzte sich Giulia in die nächste Mathe-Stunde mit einem defokussierten Blick. Nach einer Weile schaute sie mich an und strahlte: „Mir geht’s gut, ich weiss jetzt was die Zahlen bedeuten. Das macht Spass.“ Das schlossen wir mit dem Freude-Anker und Handklatsch ab.

Giulia durfte jetzt Pause machen. Sie beschäftigte sich summend mit den Spielsachen. Ich gab der Mutter noch einige Tipps, wie sie Giulia zeigen kann, dass die Zahlen im Alltag nützlich sind und wie sie mit dem Freude-Anker Giulia unterstützen und stärken kann. Ich riet ihr, dass Giulia ihre Rechnungs-Aufgaben stehend an einer Wand oder auf dem Bauch liegend auf dem Boden machen soll. Bei diesen Haltungen bleiben die Augen im visuellen Bereich. Der Augen-Zugang zum kinästhetischen Lernkanal, zu den blockierenden Erinnerungen, ist dadurch erschwert. Mein Ziel war, dass die Eltern das Coaching spielerisch zu Hause fortsetzen können. Eltern sind oft die besten Coaches ihrer noch jungen Kinder (Das ändert sich sehr oft in wenigen Jahren).

Giulia verliess mich mit ihrer Mutter, strahlend und müde. Zwei Wochen später zeigte sie mir voll Stolz ihr Rechenheft. Sie war auf dem Weg, mit Zahlen arbeiten zu können, das stärkte ihr Selbstvertrauen. Das Wort Dyskalkulie verschwand aus ihrem Leben.

Bei meiner Nachbearbeitung war ich erstaunt über die Formulierung „Die haben nichts mit mir zu tun“ und ich war selber überrascht, dass ich Ansätze aus der Timeline so leicht nutzen konnte für ein Problem wie dieses, doch Giulia hat mich buchstäblich dahin geführt.

Die Ursachen von Rechenschwächen und Lernproblemen sind sehr unterschiedlich und so unterschiedlich sind die passenden Interventionen aus der Schatztruhe des NLP. Entdecken Sie, wie abwechslungsreich ein LernCoaching sein kann. Welche Techniken oder Formate erkennen Sie in diesem Text auch noch?



Regula Röthlisberger
LernCoach-Trainerin
(nlpaed)
NLP-Lehrtrainerin DVNLP
info@lerncoach-nlp

8. Nutzen für Mitglieder

Welchen Nutzen bringt die Mitgliedschaft den SWISS NLP Mitgliedern?

- Aktuelle Informationen im wachsenden SWISS NLP Magazin
- Möglichkeit zur Nutzung der fairsicherungs-Beratung (Berufshaftpflichtversicherung, etc.)
- 10 % Vergünstigung für Neuland-Produkte
- Reduzierter Abo-Preis für die Zeitschrift "Psychologie Heute"
- Möglichkeit zum Erwerb von qualitativ hochstehenden Fachzertifikaten
- SWISS NLP Logo-Nutzung bei Ihrem Auftritt
- Netzwerk für in NLP ausgebildete Personen
- Entwicklung und Verbreitung von NLP in verschiedenen Anwendungsbereichen
- Anerkennung des NLP durch Qualitätsstandards, Ethikrichtlinien und Professionalität
- Vergünstigte oder kostenfreie Workshop-Angebote im Bereich von NLP und aus dem wissenschaftlichen Umfeld
- Etablierung und Weiterentwicklung von NLP im europäischen Umfeld durch Mitgliedschaft in der EANLP
- **Neue Mitglieder erhalten einen Gutschein für einen Workshop (freie WS Wahl). Der Gutschein ist zwei Jahre gültig.**
- **Bestehende Mitglieder, welche ein neues Mitglied in den Verband bringen, erhalten einen Gutschein von 50 % für einen Workshop (freie WS Wahl).**

Nutzen auf europäischer Ebene

- Gemeinsame, internationale Curricula
- Gemeinsames, internationales Siegel (Informationen an die NLP Lehrtrainer in der Schweiz folgen)
- SWISS NLP Mitglieder können an den Veranstaltungen der anderen Länderverbände zum Mitgliedspreis teilnehmen



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

- Gemeinsame politische Arbeit auf europäischer Ebene
- Die EANLP ist der grösste Erwachsenenbildnerverband in Europa
- Die EANLP Curricula setzen internationale Standards

9. BSO News

BSO News:

Neu gibt es die Höhere Fachprüfung für Beratungspersonen in den beiden Fachrichtungen ‚Supervisorin-Coach, Supervisor-Coach‘ und ‚Organisationsberaterin, Organisationsberater‘. Die Prüfungsordnung wurde am 12.3.2015 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI genehmigt und unterschrieben.

Nun wird eine Prüfungskommission eingesetzt werden, welche die nötigen Grundlagen erarbeiten sowie die weiteren Schritte vornehmen wird. Die Durchführung der Prüfungen wird an ein externes Prüfungssekretariat delegiert. Voraussichtlich werden erste Prüfungen in der zweiten Jahreshälfte 2016 durchgeführt werden. Für bso Mitglieder werden Übergangsbestimmungen zur Anwendung kommen.

Prüfung

Die Prüfung umfasst folgende Teile:

- 1) Diplomarbeit (schriftlich, vorgängig erstellt)
- 2) Beratungskonzept (schriftlich, vorgängig erstellt)
- 3) Liveberatung und Assessment (praktisch)
- 4) Schlusskolloquium (mündlich)

Auszug Homepage BSO

Weitere Informationen: <http://www.bso.ch/bildung/hoehere-fachpruefung-fuer-beratungspersonen.html>

10. Inserate SWISS NLP Mitglieder

<p>Active Resources Training </p> <ul style="list-style-type: none"> • NLP Ausbildungen DVNLP (Practitioner, Master, Trainer) • Anwendungs- und Vertiefungsseminare mit spezifischen Themen • Studiengang zur Diplom Supervisorin BSO, zum Diplom Supervisor BSO • Supervision, Coaching (Einzel, Team, Gruppen), Projektleitung, Projektbegleitung • Einzel-, Paar- und Familienberatung Standortbestimmung (Privat, Arbeit) <p>Active-Resources-Training Ursula Gründler Fon 0041 (0)81 252 16 44 Paradiesgasse CH-7000 Chur www.active-resources.ch sekretariat@active-resources.ch</p>	 <p>Psychopathologie für Coaches und Seminare 50+</p> <p>Neu: NLP und LOM : Termine auf Anfrage oder auf der Website. Buch: "Silveragecoaching – Reifer für Neues mit NLP" www.verlag-trainer.de ISBN: 997788--3 - 884411 77- 511 0055--8 21.80 Euro (auch bei Amazon.de) © silverage coaching</p> <p>Sylvia Bandini, Coach & Supervisorin BSO Eidg. FA Ausbilderin NLP Lehrtrainerin IANLP und Cert. Life Coach Swiss NLP Aeschenplatz 2 CH-4052 Basel +41(0)79 776 84 41 info@silveragecoaching.ch www.silveragecoaching.ch</p>
 <p>Kompetenz-Zentrum für gesunde psycho-somato-soziale Entwicklung</p> <p><u>Kernkompetenzen</u></p> <p>Coachings</p> <p>Psychotherapeutische Coachings</p> <p>Supervisionen für Coachs mit herausfordernden KundInnen/KlientInnen</p> <p>5-dimensionale Prozess-Schulung nach SWISSpsy-Standard</p> <p>Rolf Bolliger Therapeutischer Coach SWISSpsy zert. Hypno/Wingwave/NLP-Master Coach IANLP Certified Life Coach SWISSNLP dipl. Pflegefachmann HF multidisz. NLP-Trainer Supervisor BSO i.A.</p> <p>Rebbergstrasse 19a CH-4800 Zofingen Mobile: +41(0)76-4885275 Fax: +41(0)62-752 03 61 Mail: coaching@swisspsy.org www.swisspsy.org</p>	<p>Nicola Porreca</p> <p>„Ressourcen lauern überall“</p> <p>Ein Nachschlagewerk für Ausbilder, Coaches und Berater</p> <p>EAN: 9783710317057 ISBN : 978-3-7103-1705-7 Format: Kartonierter Einband (Kt) Herausgeber: <u>united p.c. Verlag</u></p> 

11. Interessante Links

Text in Wikipedia über NLP

http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische_Programmierung

NLP-Lexika und Zeitschriften

- **NLP Wörterbuch:** http://www.nlp.at/lexikon_neu/index.htm
- **NLP Enzyklopädie NLPedia:** http://nlportal.org/nlpedia/wiki/Die_NLP_Enzyklop%C3%A4die
- **NLP Enzyklopädie Robert Dilts:** www.nlpuniversitypress.com
- **NLP- Zeitschrift: „Kommunikation und Seminar“** im Junfermann Verlag:
<http://www.junfermann.de/openjunixx.php/catp/17100/sort/3a/page/1>
- **Zeitschrift „Psychologie Heute“** im Beltz Verlag:
<http://www.beltz.de/de/psychologie/zeitschriften/psychologie-heute.html>

SVEB /Schweizerischer Verband für Weiterbildung



http://www.alice.ch/fileadmin/user_upload/alicech/dokumente/sveb/veranstaltungen/2015/Flyer_SVEB-Veranstaltungen_Fruehling_2015.pdf

12. Angebote für Mitglieder

- **Reduzierter Abo-Preis für die Zeitschrift "Psychologie Heute"**
<http://www.swissnlp.ch/aktuelles.htm>
- **10% Rabatt für SWISS NLP Mitglieder für Bestellungen bei Neuland**
Informationen downloaden: <http://www.swissnlp.ch/neuland.pdf>
- **Ein Versicherungsdienstleistungsangebot für SWISS NLP Mitglieder**
Informationen zum downloaden: <http://www.swissnlp.ch/fairsicherung.pdf>



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

NLP- und Verbands-Angebote

SWISS NLP Mitgliederversammlung & Workshop 2. April 2016 Volkshaus Zürich

Weiterbildung für NLP-Practitioner und Master:

Ausbildung **Lerncoach** (nlpaed) in 5 Modulen beginnt:
23.Mai 2015
24.Mai 2015
www.lerncoach-nlp.ch

Kontakt
Regula Röthlisberger
Coaching & Seminare
Eichli 27, 6370 Stans
Tel. 0041 (0)41 610 89 28
info@lerncoach-nlp.ch
www.lerncoach-nlp.ch

Future Tools X
am 26.-27. Mai 2015 in Göttingen
Frank Pucelik
"Dissociated State Therapy – fortgeschrittene Teile-
Arbeit"
<http://www.dvnlp.de/future-tools-x-2015.html>

DVNLP-Kongress 2015
31.10.-1.11.2015 in Stuttgart
Thema: NLP und Positive Psychologie - Grenzen und
Möglichkeiten
<http://www.dvnlp.de/nlp-kongress2015.html>

DER NLPHYPNOLTRATURBOSOMMERKOM- PAKTKURS 2015 PLANET PARTY

Dieser Kurs kann sowohl ein unkonventioneller,
attraktiver Einstieg ins NLP, wie auch eine
Vertiefung von bereits Gelerntem sein. Vom NLP-
Neuling bis zum NLP-Trainer kommen hier
erfahrungsgemäss alle auf ihre Rechnung.
Daten: 12. – 16.8.15
weitere Infos <http://www.nlp-institut.ch>

Interessante Termine 2015

10. Oltner Coaching Nachmittagsforum

mit Dr. Gunther Schmidt
Mi, 01. Juli 2015

http://coachingzentrum.ch/images/dateien/czo_Nachmittagsforum%202015_2014

Supervisionstagung 5. -6. Juni 2015

Zielgruppe: SupervisorInnen, Coaches, OrganisationsberaterInnen
Termin: 5. -6. Juni 2015

Ort: Festspielhaus Bregenz

<http://www.bso.ch/bildung/tagungen/supervisionstagung-bregenz-5-6-juni-2015.h>

Lernfestival 2015

Lernen mit Kopf, Herz, Händen und Füßen –
das letzte Lernfestival der Förderperiode
2012 – 2015 steht unter dem Motto **Lernen Schritt für Schritt.**

18./19. September 2015

<http://www.alice.ch/de/lernfestival/lernfestival-2015/>

Zürich I 19.Oktober / 20.Oktober 2015

Motivational Interviewing mit Mag Herwig Thelen

(Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe.

Trainer für Motivational Interviewing,

Trainer für Neue Autorität nach Haim Omer, Jesper Juul Family Lab Ber

http://www.ftgs.ch/wa_files/Motivational_20Interviewing_202015.pdf



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

Herausgeber

SWISS NLP
Schweizerischer Verband
Für Neuro-Linguistisches
Programmieren
8000 Zürich
079 / 298 40 40
Kontakt : swissnlp@swissnlp.ch

Erscheint
vier Mal jährlich in elektronischer Form.

Adressänderung oder Abbestellung des SWISS NLP Ma-
gazins
swissnlp@swissnlp.ch

Inserate: Wir stellen unseren Mitgliedern eine ¼ Seite im Magazin zur Verfügung für die Werbung Ihres Angebotes. Preis: CHF 80.-- für 1 Jahr. Kontakt: swissnlp@swissnlp.ch